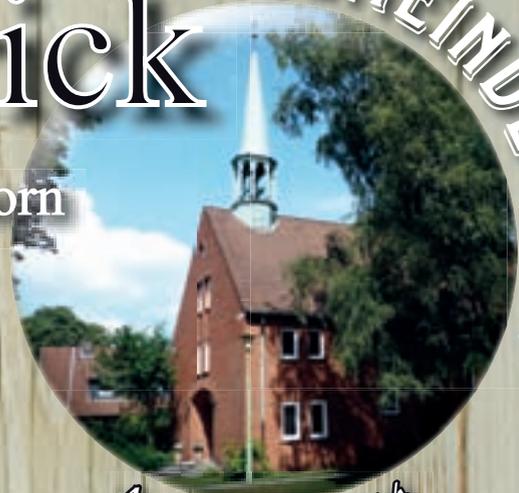


Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



GEMEINDEBRIEF

April - Mai 2014

**Aus dem Inhalt:
Ein Traum wird wahr!
Nachwuchs im Kirchengemeinderat
Neue Musiker in Broder Hinrick**



Liebe Leserinnen und Leser,

vor vielen hundert Jahren hat ein kleines Mädchen einen großen Kaiser sehr zum Staunen gebracht. Katharina hieß das Mädchen, sie war eine Christin und lebte in Alexandria. Sie kannte viele Geschichten über Jesus, natürlich auch die Ostergeschichte vom leeren Grab: Als die Frauen damals zur Grabhöhle kamen, in die man Jesus gelegt hatte, da fragten sie sich schon den ganzen Weg: „Wer wird uns den schweren Stein wegrollen?“ Die Sorgen begleiteten sie auf ihrem Weg, aber anscheinend war die Hoffnung größer, dass es sich irgendwie fügen könnte. Dass ihnen jemand zur Hilfe kommen würde, der den schweren Stein, der den Leichnam vor wilden Tieren schützte, zur Seite schaffen kann. Wären sie sonst losgegangen?

Der Stein schließlich war nicht das Problem, der war weg, genau wie der Leichnam. Die Frauen fanden nichts. Das war zuerst ein Schock und erst langsam verstanden sie, was diese Leere bedeuten könnte: Dass der Weg Jesu hier nicht endete. Nicht an den Gräbern! Diese Geschichte kannte Katharina. Als eines Tages der Kaiser aus Rom ihre Stadt besuchte, ließ er Katharina zu sich kommen. Das war nicht ohne Risiko für das Mädchen, denn der Kaiser verfolgte die junge Christenheit. Aber von diesem Mädchen hatte er viel gehört und das machte ihn neugierig. Katharina war mutig und stellte sich vor den Kaiser hin und erzählte ihm vom Leben und vom Sterben Jesu und schließlich auch von dem Wunder seiner Auferstehung.

„Von den Toten auferstanden? Das kann ich erst glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst“, so oder ähnlich muss der Kaiser gesprochen haben.

Katharina ging mit hängenden Schultern davon. Aber auf dem Weg kam ihr eine Idee. Sie kaufte von einem Bauern ein fast ausgebrütetes Entenei, es sah aus wie ein grauer Stein mit dunklen Flecken. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser. Sie hielt ihm das Ei entgegen. Und auf einmal sah man einen kleinen Spalt und einen winzigen Schnabel, und der große Kaiser schaute geduldig zu, wie das kleine Tier sich aus dem Ei befreite, und er musste lächeln. „Scheinbar tot und doch lebendig“, sagte Katharina selbstbewusst.

Es heißt, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden sei.

Für meinen Glauben ist der Glaube an die Auferstehung unverzichtbar. Auch wenn sie meinen Verstand weit überschreitet, auch wenn sie die Grenzen des Vorstellbaren zu sprengen scheint.

Auch wenn ich selbst die Auferstehung von den Toten bisher hautnah noch nicht mitbekommen habe wie die Frauen damals, die das leere Grab gesehen haben mit eigenen Augen. Aber ich kenne dies: Dass einer, der den Mut verloren hatte, wieder Lebenslust bekommt, dass die Verzweiflung nicht ewig dauert und irgendeiner mir ein Wort, eine Geste oder einen Blick Hoffnung schenkt. Oder dass einer denkt: So, jetzt aber, jetzt pack ich das an. Das wär doch gelacht! Oder wenn eine kommt und sagt: Wir schaffen das zusammen. Oder mit ihrer Fantasie Zukunftsbilder malt!

Es gibt sie, die Momente, wenn aus Starre wieder Beweglichkeit wird. Ostern singt ein Lied davon. Ostern birgt die große Hoffnung, dass das Verwundete und das Traurige, das Gebrochene und das Belastende, das Furchtbare und Beängstigende hinter uns liegen wird. Da ist ein Mensch, den Gott nicht im Grab vergessen hat, sondern auf eine Art und Weise zu sich gerufen hat, die uns zu einem neuen Leben inspirieren kann. Nicht erst, wenn wir unseren letzten Atemzug tun, sondern schon jetzt. Wir haben ein Leben, das zwar noch dem Tod begegnet, sich ihm aber nicht mehr unterwerfen soll!

Die kleine Katharina zeigt auf das Ei, das Leben in sich trägt, das man noch nicht sehen kann. Es braucht manchmal einfach die Hoffnung auf das, was noch nicht zu sehen ist, aber ersehnt wird. Sonst ist Veränderung gar nicht möglich, sonst gäbe es keinen Grund, den nächsten Schritt zu tun! Und auf dem Weg kommen einem nicht selten die besten Ideen und Eingebungen!



*Herzliche Grüße in alle Häuser,
Ihre und Eure Pastorin Bettina Rutz*



Passion und Ostern

Der Weg

Passionsandachten mittwochs um 19 Uhr in der Kirche

Der Abschied, Gründonnerstag, 17. April, 19.30 Uhr

In Broder Hinrick feiern wir am Gründonnerstag ein Feierabendmahl im Gemeindesaal. Wir essen und trinken, hören Geschichten und singen miteinander. Und wie immer nehmen wir auch etwas mit nach Hause, das uns an diesen besonderen Abend erinnern soll. Wir freuen uns auf viele Gäste, ganz gleich ob jung oder alt. Kinder sind herzlich willkommen!

Die Stille, Karfreitag, 18. April, 10 Uhr

Wir feiern um 10 Uhr einen Gottesdienst in unserer Kirche. Unter dem Kreuz sind wir versammelt und gedenken des Todes Jesu. Die Kantorei unter der Leitung von Simon Obermeier wird für und mit uns singen.

Der Ruf: Osternacht, Samstag, 19. April, 23 Uhr

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das herein getragen wird. Wir entzünden unsere Kerzen und geben dem Licht Raum. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Wir feiern Taufe, Tauferinnerung und Abendmahl. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastorin Bettina Rutz und Pastor Rainer Aue. Der Gospelchor unter der Leitung von Alexander Zeidler begleitet uns musikalisch.

Der Jubel – Ostersonntag, 20. April 11 Uhr

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. In diesem feierlichen Abendmahlgottesdienst am Ostermorgen stimmen wir in den österlichen Jubel mit ein.

Das Licht - Ostermontag 21. April 11 Uhr mit Ostereiersuche

Wir feiern einen Familiengottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein. Mit dabei sind die Langenhorner Kinderchöre unter der Leitung von Julia Götting und ein musikalischer Überraschungsgast.

Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Sie können zur Tauferinnerung an der Osterkerze entzündet werden. Nach dem Gottesdienst können alle Kinder rund um die Kirche Ostereier suchen. Für die „Großen“ gibt es dann im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot.



Ein Traum wird wahr!

Vor ziemlich genau acht Jahren erschien im Februar 2006 in der Evangelischen Zeitung ein Artikel mit dem Titel „Du bist Kirche: die ehrenamtliche Pastorin“. Gegenstand war, dass in der Kirche längst nicht mehr alle ausgebildeten Vikare tatsächlich auch eine Pastorenstelle bekamen. Die Stellen waren zu stark reduziert worden. Um den übrig bleibenden Vikaren dennoch ein Praktizieren zu ermöglichen, wurde die Funktion „PastorIn im Ehrenamt“ geschaffen. Rund 60 Menschen betraf dies damals. Eine gab diesen in dem Artikel eine Stimme: Unsere Pastorin im Ehrenamt Ute Parra.



Kurz zuvor hatte sie in Broder Hinrick in dieser Funktion angefangen. Intern waren bei uns intensive Diskussionen um das Institut „PastorIn im Ehrenamt“ geführt worden: Macht es sich Kirche so nicht zu leicht, mit dem Nachwuchs umzugehen? Sollen wir dies unterstützen? Vielleicht sogar noch davon profitieren, eine voll ausgebildete Pastorin „für kleines Geld“ zu bekommen? Am Ende haben wir uns nicht für die Funktion entschieden, sondern für Ute selbst. Und wir haben das nicht bereut.

Seitdem hat Ute Parra bei uns viele Impulse gesetzt. Sie hat sich weit über Broder Hinrick hinaus für die Ehrenamtlichen eingesetzt, war unser Sprachrohr in deren kirchlicher Vertretung. Von ihr gestaltete Gottesdienste lebten durch ihre liebenswerte Art. Zahlreiche Veranstaltungen organisierte sie und verfolgte dabei stets das Ziel, nach außen zu wirken und Zusammenhalt herzustellen. Ganze Jahrgänge von Konfirmanden sind durch ihre Hände gegangen. Natürlich entlastete sie dadurch auch die Hauptamtlichen.

Die ganze Zeit über war Ute – obwohl trotz starker beruflicher Beanspruchung in der Schule vielfach bei uns präsent – nur Ehrenamtliche, weniger noch als wir „richtigen“ Mitglieder des Kirchengemeinderates. Sie hatte bei uns zwar Stimme und brachte sie stets ein, aber eben kein Stimmrecht. Als Pastorin wird das manchmal frustrierend für sie gewesen sein. Schließlich weist der Artikel ihren Traum aus: „Für sich selbst hat sie auch einen Wunsch: „Natürlich würde ich gerne als hauptamtliche Pastorin in der Kirche arbeiten, um dadurch mehr Einfluss auf das Gemeindeleben zu haben.“

Dieser Traum geht jetzt in Erfüllung: Ute Parra wird zum 1. April 2014 zur hauptamtlichen Pastorin in der Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde am Osdorfer Born bestellt. Trotz des Verlustes für Broder Hinrick überwiegt bei uns die Freude für sie, dass sie jetzt endlich nach langen Jahren des Wartens ihren Wunsch erfüllen kann.

Am 13. April laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst ein, in dem wir Ute verabschieden wollen. Im Anschluss daran gibt es in zwanglosem Rahmen noch einmal die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden. Auch an dieser Stelle danken wir Dir, liebe Ute, für Deinen Einsatz und Dein Engagement in Broder Hinrick. Wir wünschen Dir viel Glück und Erfolg auf der neuen Stelle und Gottes Segen für die Zukunft.

Jochen Gabriel



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Liebe Gemeinde,

seit mehr als 10 Jahren bin ich jetzt schon in der Broder-Hinrick-Gemeinde tätig. Es war eine schöne Zeit. Sowohl die anfängliche Arbeit mit Konfirmanden als auch die Zeit als Pastorin im Ehrenamt war sehr bereichernd für mich.



Vieles habe ich hier erlebt: die Taufe meines Sohnes, Konfirmationen, große und kleine Gottesdienste, Basare...

Vieles habe ich auch dazugelernt. Das alles kann ich gut gebrauchen, wenn ich ab dem 1. April 2014 hauptamtlich als Pastorin am Osdorfer Born arbeite. Einerseits freue ich mich, dass ich nun endlich meinen Traumberuf auch hauptamtlich ausüben kann. Andererseits muss ich jetzt von Euch und Ihnen Abschied

nehmen. Das fällt mir nicht leicht und ich hoffe, dass der Kontakt nicht ganz abreißt. Beim Gemeindejubiläum will ich auf jeden Fall dabei sein...

Vielen Dank für alles!

Ute Parra

Am Palmsonntag,
13. April, um 10 Uhr,
werden wir
Pastorin Ute Parra in einem
Gottesdienst verabschieden!
Wir laden alle ganz herzlich dazu ein.
Im Anschluss wird es bei einem Empfang
und einem Imbiss auch die
Möglichkeit geben,
sich persönlich von Ute Parra
zu verabschieden.

Goldene Konfirmation in Ansgar Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr

Die Kirchengemeinde Ansgar (Langenhorner Chaussee 266) feiert am Sonntag Trinitatis, 15. Juni, um 10 Uhr das Fest der Goldenen Konfirmation. Hierzu sind alle Konfirmanden des Jahrgangs 1964, auch aus den anderen Gemeinden Langenhorns, herzlich eingeladen. Auch wer andernorts konfirmiert ist, aber jetzt in Langenhorn lebt, ist selbstverständlich herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden (vor 60 Jahren) und andere hohe Jubiläen. Wegen des anschließenden Mittagessens bitten wir um Anmeldung der Jubilare und Ihrer Begleiter im Kirchenbüro Ansgar: Tel. 531 85 10. Herzliche Einladung!

Ihre Pastoren Helge Martens und Tobias Götting



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für
Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut
seit 1912



Nachwuchs im Kirchengemeinderat und Einladung zur Gemeindeversammlung

Nun ist der Kirchengemeinderat von Broder Hinrick wieder vollständig! Wir begrüßen ganz herzlich Kathrin Stahmer in unserer Mitte als neues Mitglied. Am **Sonntag, dem 25. Mai um 10 Uhr** werden wir sie im Gottesdienst in ihr Ehrenamt einführen und für ihren Dienst segnen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zur jährlichen Gemeindeversammlung ein: Wir berichten rückblickend von der Arbeit im Kirchengemeinderat im Jahr 2013. Alle interessierten Gemeindemitglieder haben hier auch die Möglichkeit, ihre Fragen, Wünsche, Lob und Kritik zu äußern. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Der Kirchengemeinderat

Vorstellung von Kathrin Stahmer

2006 bin ich mit meiner Familie nach Langenhorn gezogen. Für meinen Mann war es eine Rückkehr zu den Wurzeln, er ist in der Fritz-Schumacher-Siedlung groß geworden, und hier wohnen wir nun schon seit fast acht Jahren. Ich bin 41 Jahre alt und arbeite als Finanzbuchhalterin. Wir haben zwei Söhne, sechs und zehn Jahre alt, und fast auf den Tag genau vor sechs Jahren wurden die beiden in der Broder-Hinrick-Kirche getauft. Seitdem sind wir der Gemeinde verbunden, besuchen gern Familiengottesdienst, Basar und Krippenspiel. Seit letztem Jahr begleite ich nun den Konfirmanden-Unterricht in der 4. Klasse, an dem mein Sohn teilnimmt, als KU4-Mutter.



Gemeinsam treffen wir uns einmal wöchentlich und bereiten die KU4-Stunde der Woche vor – eine Erfahrung, die mich sehr bereichert hat und immer noch bereichert und die ich nicht missen möchte. Beim letzten Basar habe ich am Basar-Tag mitgearbeitet und war wirklich sehr beeindruckt vom Engagement der vielen, vielen Ehrenamtlichen.

er seinen ersten Klavierunterricht, bald darauf erhielt er seinen ersten Orgelunterricht. In den Jahren 2010 bis 2013 war Simon Obermeier Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und studierte parallel zu seinem Abitur die Fächer Orgel und Chorleitung und erhielt außerdem Klavier-, Theorie- und Gesangsunterricht.

er seinen ersten Klavierunterricht, bald darauf erhielt er seinen ersten Orgelunterricht. In den Jahren 2010 bis 2013 war Simon Obermeier Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und studierte parallel zu seinem Abitur die Fächer Orgel und Chorleitung und erhielt außerdem Klavier-, Theorie- und Gesangsunterricht.

Nun ist in mir der Wunsch entstanden, in dieser Gemeinde mitzuwirken.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit – und die Zusammenarbeit im und mit dem Kirchengemeinderat.

Ihre Kathrin Stahmer

Wir stellen vor: die neuen Musiker in Broder Hinrick

Gleich zwei neue und sehr begabte Musiker begrüßen wir in unserer Gemeinde und freuen uns sehr, dass sie unser Gemeindeleben zum Klingen bringen: Simon Obermeier (Kantorei und Orgeldienste) und Alexander Zeidler (Gospelchor und Jugendband).

Gerne stellen wir die beiden heute vor und laden alle ganz herzlich ein, sie in unseren Gottesdiensten oder bei den Proben auch „in Aktion“ zu erleben.

Simon Obermeier

leitet seit dem 1. Februar die Kantorei und wird in Zukunft die Mehrzahl der Gottesdienste im Jahr an der Orgel begleiten. Er wurde 1993 in Lübbecke (Westfalen) geboren. Bereits im Alter von 6 Jahren bekam



er seinen ersten Klavierunterricht, bald darauf erhielt er seinen ersten Orgelunterricht. In den Jahren 2010 bis 2013 war Simon Obermeier Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und studierte parallel zu seinem Abitur die Fächer Orgel und Chorleitung und erhielt außerdem Klavier-, Theorie- und Gesangsunterricht.

Konfirmationen 2014

Konfirmation 4. Mai, 10 Uhr mit Pastorin Rutz

Henrik Bölke
Julia Heinrich
Anais Irié
Miriam Knop
Marisa Kohler
Mamä-Sah Meyer
Alena Steinpreis
Tobias Trapp
Lea Wendebourg
Alina Zahrt

Konfirmation 11. Mai, 10 Uhr mit Pastorin Rutz und Pastor Aue

Thore Clausen
Philine Diekhoff
Lioba Dohm
Lasse Feisthauer
Paula Lohse
Elena Reiners
Onno Richter
Anuja Rui
Svea Schwarzwald
Zoe Welzmüller

Konfirmation 11. Mai, 12 Uhr mit Pastorin Rutz und Pastor Aue

Marcel Haase
Jacob Hinz
Dennis Kunkel
Luka Knöpke
Angelina Putsche
Gina Marie Reckmann
Johannes Schiffner

Wir gratulieren herzlich allen Konfirmanden und wünschen Euch, Euren Familien
und Gästen einen schönen Festtag!

Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht...

**Dienstag, 24. Juni, 16-18 Uhr und
Mittwoch, 25. Juni, 17-19 Uhr**

Alle Mädchen und Jungen aus unserem Gemeindegebiet, die 2016 Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Zum Zeitpunkt der Konfirmation, also im April 2016, sollten die Jugendlichen 14 Jahre alt sein und somit die Religionsmündigkeit erreicht haben. Kinder aus Familien mit mindestens einem evangelischen Familienmitglied werden von uns noch eine schriftliche Einladung erhalten. Selbstverständlich können auch Kinder den Konfirmandenunterricht besuchen, die noch nicht getauft sind und/oder deren Eltern beide nicht unserer Kirche angehören. Zur Anmeldung mitbringen sollte man die Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, die Taufurkunde.

... und zum KU4 (Konfirmanden- unterricht im 4. Schuljahr)

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine KU4-Gruppe anbieten. Sie ist für alle Kinder unserer Gemeinde, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen werden.

Neben dem Interesse der Kinder lebt der KU4-Unterricht auch von der Mitwirkung einiger Eltern.

Am Donnerstag, den 12. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindefaal wird es einen Elternabend zur Information geben, an dem die Kinder auch angemeldet werden können. Auch danach nehmen wir gerne noch Anmeldungen über das Kirchenbüro entgegen. Der Unterricht beginnt Mitte August und findet mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Diakonie pflegt
Tel. 0800-011 33 33
Unser Service-Telefon, rund um die Uhr für Sie besetzt!
www.pflege-und-diakonie.de
Finden Sie schnell Ihre Heimplätze oder Hilfen für zu Hause.

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

Auch im Alter gut leben zu können, das wünschen sich alle Menschen. Damit dies gelingt, haben sich über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk im Großraum Hamburg zusammengeschlossen: Diakonie pflegt - auch in Ihrer Nähe.

1954-2014
60 Jahre Broder Hinrick
Festgottesdienst zum Jubiläum

Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr

Am Pfingstmontag laden wir alle Langenhorner herzlich ein, mit uns einen Frischluft-Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Rasen vor unserer Kirche anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Broder-Hinrick-Kirche zu feiern. Da wir einen regionalen Gottesdienst feiern, sind ausdrücklich auch alle Gäste aus den Nachbargemeinden ganz herzlich eingeladen! Der Gospelchor von Broder Hinrick und der Langenhorner Gesangsverein sorgen für die musikalische Stimmung. Im Anschluss haben alle Gäste die Möglichkeit, sich die Fotoausstellung anzuschauen und Erinnerungen auszutauschen. Ein Imbiss wird gereicht.

Döntjes und Geschichten
rund um Broder Hinrick
Freitag, den 13. Juni von 16-18 Uhr

Im Rahmen eines bunten Nachmittages mit Kaffee und Kuchen wollen wir in die Vergangenheit von Broder Hinrick eintauchen. Wer dazu etwas beitragen möchte, gebe bitte seine Texte oder Geschichten bis zum 1. Mai im Kirchenbüro ab, gerne per E-Mail an: broder.hinrick@t-online.de.



FLEUROP SERVICE



Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰/15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sonnabend 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

Herzliche Einladung zum Gospelworkshop mit Gospelmesse

Workshop: Sonnabend, 14. Juni, 15 – 19 Uhr

Gospelmesse: Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr

„Gospelmesse on tour“ ist ein Gospelgottesdienst mit neuen Songs und bewährter Gospel-Liturgie wie Kyrie, Glory, Halleluja. Dabei vermischen sich Neues



und Traditionelles: mit altbekannten Gospelsongs zum Mitmachen, mit neuer leicht zu erlernender Gopelliturgie, mit einem Sing-In vor dem Gottesdienst, mit kurzer Predigt, kernigen Texten, Stimmung und Groove.

In dem Workshop am Samstag im Gemeindesaal werden die Lieder und Songs

geprobt. Alle können mitmachen, Mitglieder aus den vorhandenen Chören der Gemeinde sowie Sangeserfahrene und Ungeübte von überall her. Daraus entsteht dann ein Workshop-Chor, der in der Gospelmesse auftritt. Gospelmesse on tour wird geleitet von Pastor Reinhard Pikora und Silke Willmann und ist ein ökumenisches Projekt. Es unterstützt die Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ (Schirmherr: Ratsvorsitzender der EKD, Präses Nikolaus Schneider) und wird mitfinanziert von der Creativen Kirche, Witten.

Anmeldungen sind ab sofort im Kirchenbüro von Broder Hinrick möglich - bis Donnerstag, 12. Juni 2014. Kosten entstehen keine!

Infos, Notenmaterial und Hörbeispiele finden sich auf www.gospelmesse.de.

Norderstedter Querflötenensemble „Silberne Klänge“

Sonntag, 13. April, 18 Uhr

Jens Uwe Scheffler vom Langenhorner Schröderstift präsentiert am Sonntag, dem 13. April eine sehr ungewöhnliche Gruppe junger Musikerinnen. Es ist das



Norderstedter Querflötenensemble unter der Leitung von Marek Bartkiewicz, seit seiner Gründung im Jahre 1994 ein viel beachtetes Ensemble der Musikschule Norderstedt. Dieses kann mittlerweile auf eine umfangreiche und erfolgreiche Konzerttätigkeit zurückblicken, auch im Ausland. Das Publikum erwartet ein vielseitiges Programm mit ausgefallenen, reizvollen Arrangements bekannter Werke der Musikkultur von Bach über Elgar bis zu Mancini und Gershwin. Das Norderstedter Querflötenensemble wird am Klavier begleitet von Yuko Hirose, die ebenfalls an der Norderstedter Musikschule tätig ist.

Eintritt 5,00 Euro, Kartenvorbestellung im Kirchenbüro, Tel 520 42 81, und bei Herrn Scheffler, Schröderstift, Tel. 511 04 62. Karten auch an der Abendkasse.

KOMPETENZ SEIT 1928		ERWIN MEIER
• HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR • WARTUNG	• SIEL • DACH • NOTDIENST • RAUCHMELDERDIENST	
Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de		
Der Nachfolger von Firma:		
	Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97 Fax: 040/520 94 83	

Mandolinen- und Gitarren-Konzert des Alster-Duos

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr

Das japanische Duo Ayako Kojima (Mandoline) und Tomoaki Saikachi (Gitarre) ist eines der aktivsten und anerkanntesten Duos innerhalb der großen japanischen Zupfmusikszenen. Sie lernten sich während ihrer Studienzzeit in Hamburg kennen, womit sich auch ihr



Name „Alster-Duo“ erklärt. Seit 2010 musizieren sie als Duo auf höchstem Niveau und spielen Musik der klassischen Mandolinen- und Gitarrenliteratur von Klassik (Leone, Haydn) über virtuose romantische Musik (Althoff, Calace) bis hin zu mitreißenden zeitgenössischen Werken (u.a. von Astor Piazzolla). Als Gastspieler des Abends wird der international bekannte Gitarrist und emeritierte Gitarren-Professor der Hochschule für Musik und Tanz in Hamburg Prof. Klaus Hempel mitwirken. Die Besucher erwartet ein Konzert der zupfmusikalischen Spitzenklasse!

Französische Impressionen - Musik und Malerei

Sonnabend, 24. Mai, 19.30 Uhr



Wir laden Sie ein ins Paris des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es erklingen u.a. Werke von Fauré, Debussy, Massenet, Chausson, Hahn und Poulenc- dargeboten und moderiert von:

Hans Dohm - Cello, Almut Wilker - Sopran, Rainer

Lankau - Klavier. Die stimmungsvolle Musik wird „untermalt“ von Gemälden aus der Zeit (z.B. Claude Monet), die auch die Textdichter bzw. die Komponisten inspirierten.

Schau mal rein!

Wir haben eine neue Homepage! Unter www.broderhinrick.de kann man ein sehr vertrautes Kirchen-



ensemble entdecken. Alle Termine und Veranstaltungen sind schnell zu finden und natürlich auch der aktuelle Gemeindebrief mit den Gottesdienstterminen.

Der Kirchengemeinderat dankt an dieser Stelle ganz herzlich Wolfgang Löbnitz für sein großes Engagement und seine Programmierkunst - und seine Geduld mit allen, die sich in Zukunft mit der Pflege der Seite beschäftigen werden.

Computer und Drucker für die Jugendband gesucht

Die Jugendband kann für die Vorbereitung der Jugendgottesdienste einen funktionierenden Computer/Laptop und einen Drucker gut gebrauchen! Wer uns da unterstützen kann, melde sich gerne im Kirchenbüro oder bei Pastorin Rutz.

Der Tansania-Arbeitskreis (TAK) feiert und erwartet Besuch

Seit 1988 besteht eine Partnerschaft der Langenhorner Gemeinden mit Tansania. 26 Jahre Kennenlernen anderer Kulturen und Lebensumstände, aber auch ähnlicher Gedanken, und erfahren können, wie viel Kraft die Menschen aus ihrem Glauben schöpfen.

In der Zeit vom **18. Mai bis 10. Juni** werden uns drei Vertreter aus der Ulanga-Kilombero-Diözese besuchen: Pastor Kiwele, Baumeister Kilamlya und Erzieherin Martha. Sie werden bei den Mitgliedern vom Tansania Arbeitskreis untergebracht. Der TAK hat ein vorläufiges Programm für die drei Wochen erarbeitet, aber es ist immer die Möglichkeit, die Gäste zu Veranstaltungen, zum Essen oder zu einem Gespräch (in Englisch) einzuladen.

Als festen Termin bitte notieren:

Am Sonntag, 25. Mai, werden wir gemeinsam unser Jubiläum feiern:

um 15 Uhr Kaffeetrinken im Saal vom Ansgar-Gemeindehaus (Wördenmoorweg 22), Zeit für Grüßworte und Austausch.

Um 18.00 Uhr gibt es einen Festgottesdienst in der Ansgarkirche. Pastor Kiwele und Pastor Götting werden predigen. Danach ist noch ein gemeinsames Abendessen im Saal geplant. Herzliche Einladung!

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Ansgar, Tel. 531 85 10 oder bei Lothar und Adelheid Schaefer, Tel. 520 43 48.

Der Tansania Arbeitskreis

Liebe Kinder



Nun ist schon wieder so ein Fest in Sicht, auf das ich mich besonders freue, weil es so bunt ist. Gestern haben wir

mit der Familie einen Ausflug gemacht und da haben Mama und Papa uns erzählt, was das Osterfest eigentlich ist außer Ostereiersuchen, und dass alle Tanten und Onkels kommen zum Frühstück mit Hefezopf.



Wir Kinder hatten ganz viele Fragen: „Warum wurde Jesus ans Kreuz genagelt, und warum hat Gott das zugelassen? Jesus war doch sein Sohn. Hat er ihn nicht lieb gehabt?“ Papa sagt, dass genau das Gegenteil der Fall ist.

„Gott hat Jesus zu nichts gezwungen. Jesus ist aus der göttlichen Welt zu uns auf die Erde gekommen. Er wollte uns zeigen, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Damit er das konnte, musste er selber durch den Tod hindurchgehen. Nach seinem Tod kam er durch die Auferstehung wieder zu Gott.“

„Aber, was ist das denn, die Auferstehung? Man kann doch nicht sterben und eben doch nicht tot sein?“ Papa sagte: „Man kann das nicht mit seinen Augen sehen. Der tote Körper bleibt hier, auf der Erde, aber in jedem Menschen wohnt eine Seele, ein göttlicher Funke, und die geht in andere Welt zu Gott. Die Eltern schenken zwar ihren Kindern das Leben, aber Gott gibt jedem Menschen einen von seinen Lichtfunken mit. Dieses göttliche Licht kehrt bei der Auferstehung zurück zu Gott. Ich glaube, wenn wir sterben, begleitet Jesus uns in die göttliche Welt, in ein neues Leben. Deshalb zünden wir auch das Osterfeuer und die Osterkerze an. Ihr Licht ist stärker als die Dunkelheit des Todes.“

„Hab ich auch so einen göttlichen Funken in mir?“ „Natürlich“, sagte Mama, „manchmal kann ich ihn sogar in deinen Augen funkeln sehen - gerade eben wieder, als du gesagt hast, du freust dich jetzt so richtig auf Ostern.“



Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke

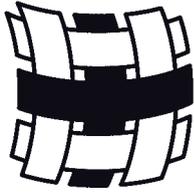
Inhaber: A. Hidary e.K.

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8^{Uhr}-18^{Uhr}
Sa. 8^{Uhr}-13^{Uhr}

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Mittwoch, 9. April, 15-17 Uhr, Zachäus
KaffeeZeit bei Zachäus. Zwei Stunden Gemeinschaft und Gespräch bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Diesmal werden Frühlingslieder angestimmt und das Thema „Konfirmation“ in den Blick genommen.

Donnerstag, 10. April, 17 Uhr, Zachäus
Andachten für Trauernde. Eine halbe Stunde lang geben wir unserer Trauer einen Ort und eine Zeit. Wir erinnern uns an die Menschen, die uns fehlen. Durch Texte und Musik versuchen wir, Kraft und Mut für den Alltag zu schöpfen. Weiterer Termin: 26. Juni, 17 Uhr.

Sonntag, 13. April, 18 Uhr, Broder Hinrick
„Silberne Klänge“ - Das Norderstedter Querflötenensemble gibt unter der Leitung von Mark Bartkiewicz (Klavier: Yuko Hirose) ein Konzert mit einem vielseitigen Programm, das ausgefallene, reizvolle Arrangements vieler bekannter Werke der Musikliteratur umfasst: Kompositionen von Rossini und Brahms, von Gershwin bis Mancini. Eintritt 5,00 Euro, Kartenvorbestellung im Kirchenbüro, Tel. 520 42 81, und bei Herrn Scheffler, Schröderstift, Tel. 511 04 62. Karten auch an der Abendkasse.

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, Ansgar
Musik und Meditation zur Todesstunde Jesu. Helge Martens, Texte. Klezmer-Ensemble „A Mekhaye“, Chorschola der Ansgar-Kirche. Leitung: Julia Götting.

Sonabend, 19. April, 21.30 Uhr, Ansgar
Osternachtfeier mit Bach-Kantate. „Christ lag in Todes Banden“, BWV 4. Ansgar-Kantorei, Hansebarock. Leitung: Julia Götting.

**Freitag, 25. April, 15-17 Uhr St. Jürgen
Gemeindesaal.** KaffeeKulturGlaubenssachen: Vom Pfingstgeist erzählen: „Eure Alten werden Träume haben“. Wir erfahren aus der Pfingstgeschichte, wie unsere inneren Traumweltbilder als Sprache Gottes Bedeutung bekommen. Wir hören, wie die Jünger neuen Mut bekommen. Es gibt Musik, Kaffee und Kuchen.

Sonabend, 10. Mai, 14-18 Uhr, Zachäus
Langenhorner Begegnungen. Gemeinsam mit über 20 Initiativen und Einrichtungen laden wir ein zu einem Nachmittag rund ums Älterwerden. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm: unterhaltend, informativ, bewegend, heiter und ernst – bunt wie das Älterwerden selbst.

Mittwoch, 14. Mai, 15-17 Uhr, Zachäus
Chor für einen Nachmittag. Zu dem Chor-Projekt sind alle eingeladen, die spontan Lust haben, mit anderen mehrstimmige Lieder einzuüben. Chorerfahrung und Notenlesen sind keine Voraussetzungen. Leitung: Andrea Messerschmidt.

Sonabend, 17. Mai, 18 Uhr, St. Jürgen
Kinderbibelnacht. Zur Übernachtung in der Kirche sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen. Wir bitten um einen Beitrag von 2.50 Euro pro Kind. Anmeldung: Jugendbüro, Tel. 537 18 520 oder per E-Mail an michael.gruettner@stjuergen-zachaeus.de.

**Freitag, 23. Mai, 15-17 Uhr St. Jürgen,
Gemeindesaal**
KaffeeKulturGlaubenssachen: Wie lieblich ist der Maien: Frühlingsliedersingen mit dem Chor St. Jürgen, Leitung Susanne Schwensfeier. Frühlingsgedichte. Kaffee und Kuchen.

Sonabend, 24. Mai, 18 Uhr, Broder Hinrick
„Französische Impressionen - Musik und Malerei“. Wir laden ein ins Paris des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es erklingen u.a. Werke von Fauré, Debussy, Massenet, Chausson, Hahn und Poulenc - dargeboten und moderiert von: Almut Wilker - Sopran, Rainer Lankau - Klavier, Hans Dohm - Cello. Die stimmungsvolle Musik wird „untermalt“ von Gemälden aus der Zeit (z.B. Claude Monet), die auch die Textdichter bzw. Komponisten inspirierten.

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, Broder Hinrick
Alster-Duo - Ayako Kojima (Mandoline) und Tomoaki Saikachi (Gitarre) bilden eines der aktivsten und anerkanntesten Duos innerhalb der großen japanischen Zupfmusikszene. Als Gastspieler des Abends wird der international bekannte Gitarrist und emeritierte Gitarren-Professor der Hochschule für Musik und Tanz in Hamburg Prof. Klaus Hempel mitwirken. Die Besucher erwartet ein Konzert der zupfmusikalischen Spitzenklasse.

Dienstag, 3. Juni, 19 Uhr, Zachäus-Kirche
Gesprächsabend zur Barmer Theologischen Erklärung. Vor 80 Jahren wurde das erste gemeinsame Glaubenszeugnis evangelischer Christen seit der Reformation verfasst: In der Bedrängnis durch den Nationalsozialismus bekennen sie mutig. Doch mit welchen Auswirkungen?

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

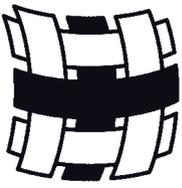
ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



ANSGAR

BRODER HINRICK

02.04. Mittwoch			19.00 Uhr	Passionsandacht „7 Wochen ohne“
06.04. Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf mit Taufen Pastorin Rutz
09.04. Mittwoch			19.00 Uhr	Passionsandacht „7 Wochen ohne“
13.04. Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst - gemeinsam mit Menschen mit Demenz und dem Langenhorner Kinderchor; Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Ute Parra
14.04. Montag	19.00 Uhr	Passionsandacht N.N.		
15.04. Dienstag	19.00 Uhr	Passionsandacht N.N.		
16.04. Mittwoch	19.00 Uhr	Passionsandacht N.N.	19.00 Uhr	Passionsandacht „7 Wochen ohne“
17.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl im Kirchsaal Pastor Götting Pastor Martens	19.30 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindesaal Team
18.04. Karfreitag	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting Musik und Meditation Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei Pastorin Rutz
19.04. Sonnabend	21.30 Uhr	Kantaten-Gottesdienst zur Osternacht Pastor Götting, Pastor Martens	23.00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht mit Tauerinnerung, Gospelchor Pastor Aue Pastorin Rutz
20.04. Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
21.04. Ostermontag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf mit den Langen- horner Kinderchören; Pastorin Rutz
27.04. Quasimodogeniti	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Bekenntnisse Dorothee Sölles“; Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
04.05. Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	10.00 Uhr	Konfirmation mit Jugendband Pastorin Rutz
11.05. Jubilae	10.00 Uhr	Konfirmation Pastor Martens	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Konfirmation mit Gospelchor Pastorin Rutz, Pastor Aue Konfirmation mit Kantorei Pastorin Rutz, Pastor Aue
18.05. Kantate	10.00 Uhr	Konfirmation Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
25.05. Rogate	18.00 Uhr	Gottesdienst Partnerschaft Tansania Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst, Einführung K. Stahmer, anschl. Gemeindeversammlung; Pastorin Rutz
29.05. Christi Himmelfahrt				
01.06. Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf mit dem Flötenkreis aus Zachäus; Pastorin Rutz
08.06. Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting, Anke Rathig		

Gottesdienst im Róweland mittwochs, 16.00 Uhr mit Pastor Götting: 2. April, 7. Mai, 4. Juni.

Gottesdienst im Altenzentrum Ansgar 10.00 Uhr mit Pastor Götting: 21. April, 9. Juni.

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

				02.04.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	06.04.
				09.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst Vikar Lemke		Fahrdienst nach St. Jürgen	13.04.
		19.00 Uhr	Andacht	14.04.
19.00 Uhr	Andacht in St. Jürgen			15.04.
19.00 Uhr	Musikalische Andacht im Schröderstift			16.04.
	Fahrdienst nach Zachäus	19.00 Uhr	Feierabendmahl Pastor Spies	17.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindebeichte und Abendmahl (W) Vikar Lemke, Pastor Peper	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Pastor Spies	18.04.
22.00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen der KonfirmandInnen, mit Abendmahl (Tr); Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	19.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	„Wir wollen alle fröhlich sein“ Familienkirche an Ostern; Pastorin Grambow und Team	20.04.
	Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick		Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick	21.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tröstler		Fahrdienst nach St. Jürgen	27.04.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	04.05.
10.00 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Grambow, Vikar Lemke, Michael Grüttner		Fahrdienst nach St. Jürgen	11.05.
12.00 Uhr	Konfirmation mit Pastorin Grambow, Vikar Lemke, Michael Grüttner			
18.00 Uhr	Abendandacht Pastor Spies	11.00 Uhr	Gottesdienst „Älter werden“: „Wenn die Seele sich weitet“; Pastor Spies, Musikerin Sigrid Rudl-Kujus	18.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	25.05.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies		Fahrdienst nach St. Jürgen	29.05.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	01.06.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	Familienkirche mit Tauferinnerung Pastorin Grambow mit Team	08.06.

Gottesdienste im **Schröderstift** 14-täglich mittwochs um 16.30 Uhr mit Pastor Spies:
2. April, 16. April (musik. Andacht), 23. April (Oster-Gottesdienst), 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Silke Marglowski
und Pastorin Bettina Rutz.
Jeden letzten Freitag im Monat,
15.30 Uhr: 31. Januar, 28. Februar,
28. März

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-
gruppe 60+**
jeden 2. Montag im Monat um
16.30 Uhr und nach Absprache.

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16 Uhr.

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
geöffnet jeden 2. Dienstag im
Monat ab 16.30 Uhr und jeden
4. Sonntag im Monat ab 11 Uhr.

Gospelchor mit Alexander Zeidler *
jeden Mittwoch 20 Uhr.

Kantorei mit Simon Obermeier *
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

**Senioren-Sing- und
Gesprächskreis**
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Dienstag im Monat
um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen

*nicht in den Hamburger Schulferien

Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Joh 11,25)



Ortrud Rieth

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Ortrud Rieth war von 1974 bis 1978 im Kirchenvorstand. Darüber hinaus hat sie über viele Jahre ehrenamtlich im Kirchenbüro mitgeholfen. Wir sind ihr dankbar für ihr Engagement. Wir wissen sie nun in der Liebe und Güte unseres Gottes geborgen. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern.

Die Kirchengemeinde Broder Hinrick, der Kirchengemeinderat

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 41 35 45 01

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - August 2014 ist Freitag, 2. Mai 2014

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth,
F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, K. Stahmer, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de